



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2019
HERAUSFORDERUNGEN

WIR SIND OFFEN FÜR NEUES,

gestalten mit innovativen Ideen,
nehmen neue Herausforderungen an,
gehen mit Fehlern offen um und
lernen daraus.



Liebe Leserinnen und Leser,

für ein global operierendes Unternehmen, speziell im Bereich der Logistik, gehören neue Herausforderungen zum alltäglichen Geschäft. Das erleben wir in diesem Jahr der Pandemie nur allzu deutlich.

Über den aktuellen Geschehnissen dürfen wir jedoch unsere langfristigen Ziele nicht aus den Augen verlieren. Nachhaltigkeit nimmt in unserer Strategie für die nächsten fünf Jahre einen wichtigen Stellenwert ein. Den dadurch entstehenden Herausforderungen haben wir in den letzten zwei Jahren durch eine Intensivierung unserer Aktivitäten auf diesem Gebiet Rechnung getragen - unter anderem durch die Etablierung eines speziellen Reportingtools, das derzeit weltweit ausgerollt wird. Auch organisatorisch haben wir reagiert und die Position eines zentralen Nachhaltigkeitsbeauftragten geschaffen.

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht, der den Zeitraum von 2018 bis 2019 umfasst, dokumentieren wir konkret die Fortschritte, die wir in den letzten Jahren im Hinblick auf Nachhaltigkeit gemacht haben. Wir sind uns durchaus bewusst, dass noch ein längerer Weg vor uns liegt, bis wir unsere selbst gesetzten Ansprüche in vollem Umfang erfüllen, sind aber optimistisch, dass uns das gelingen wird.

Schon jetzt ist klar erkennbar, dass unsere Anstrengungen der letzten Jahre Früchte tragen und auch von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr und mehr in ihren beruflichen Alltag integriert werden.

Ihr

 Nikolaus Külps
 CEO Schnellecke Group

INHALT

Kurzportrait Schnellecke Group **SEITE 4**

Natur **SEITE 8**

Menschen **SEITE 20**

Gesellschaft **SEITE 30**

MEHRWERTLOGISTIK UND PRODUKTION FÜR AUTOMOTIVE UND ANDERE BRANCHEN

Die Schnellecke Group gehört zu den weltweit führenden Logistikdienstleistern im Bereich Automotive.



Schnellecke bietet alle Dienstleistungen für effiziente Liefer- und Wertschöpfungsketten und ist für seine Kunden der zuverlässige Partner für komplexe Logistik-, Produktions- und Transportaufgaben. Wir entwickeln für unsere Kunden maßgeschneiderte Konzepte, die deren Effizienz steigern und Prozesssicherheit gewährleisten.

Supply Chain Management über Länder und Kontinente hinweg ist die Stärke der Schnellecke Group. An mehr als 70 eigenen Standorten in Europa, Nord- und Mittelamerika, Afrika und Asien steuern und optimieren wir die Lieferströme, konfektionieren bedarfsgerecht, übernehmen die Montage von Komponenten sowie die Vormontage und Veredelung ganzer Baugruppen, liefern Just-in-Time und Just-in-Sequence an die Fertigungslinien unserer Kunden.

Grundlage unserer Tätigkeit ist die ganzheitliche Betrachtung aller Warenströme und Logistikprozesse, von der Beschaffung über die verschiedenen Stufen der Produktion bis zur Distribution der fertigen Waren. Je nach Wunsch integrieren wir die unterschiedlichsten Funktionen in die Wertschöpfungsketten unserer Kunden.

Mit unseren Unternehmensbereichen Logistik und Transport decken wir eine breite Palette nahtlos ineinandergreifender Dienstleistungen ab. Komplettiert wird dieses Angebot durch die Unternehmensbereiche Produktion und Real Estate.

Innovation: eine Triebfeder unserer Entwicklung

RFID, Google Glass, Laserpicking, Internet of Things (IoT), Softwareentwicklung – das alles findet heute bei Schnellecke Einsatz, ob bei Baugruppenmontagen, Warehousing oder Inventur. Erfolgreiche Logistik und Produktion sind ohne Innovation heute nicht mehr denkbar. Dienstleister stehen unter ständigem Qualitäts- und Kostendruck, und das lässt sich nur durch die Anwendung neuer Technologien meistern.

Gleichzeitig sehen wir die Möglichkeiten, die sich durch den Einsatz digitaler Technologien für den Schutz der Umwelt und der Menschen, die bei uns arbeiten, ergeben.

Kennzahlen 2019

70
Standorte

12
Länder

Rd. 17.000
Mitarbeiter*innen

Rd. 1 Mrd. €
Umsatz

DAS GANZE SPEKTRUM DER LOGISTIK

Die ständige Optimierung der Wertschöpfungskette ist ein wesentlicher Faktor, um im globalen Wettbewerb zu bestehen. Dafür benötigen Unternehmen einen Partner, der Planung, Steuerung und Durchführung eines optimalen Materialflusses übernimmt.

Warehousing, Sequenzierung, Baugruppenmontage, Verpackungslogistik, Transport und Produktion – Schnellecke bietet seinen Kunden das gesamte Spektrum der Logistik. Und das überall auf der Welt.

Zuverlässige Versorgung der Produktion

In der Versorgungslogistik ist Schnellecke schon seit vielen Jahren der starke Partner zahlreicher internationaler Unternehmen. Mit unserer Innovationskraft und Erfahrung optimieren wir die Supply Chain unserer Kunden und gewährleisten optimale und sichere Prozesse. Zu unseren Leistungen zählen die Materialversorgung mit Zulieferteilen und Modulen, Lagerbewirtschaftung und Kommissionierung, Sequenzierung, JIT-/JIS-Transporte, Linefeeding, Behälter- und Leergutmanagement sowie die gesamte Materialflusssteuerung.

Verpacken und Versenden

Die Verpackung von Automobilteilen in Sendungsgrößen zum Transport an Produktionswerke in Übersee und die komplexe Ersatzteillogistik einschließlich der kompletten Versandorganisation und der notwendigen IT-Abwicklung sind eine weitere Kernkompetenz von Schnellecke. Durch unsere weltweite Infrastruktur und die Präsenz bei den Empfängerwerken bieten wir eine durchgängige Supply Chain ohne Schnittstellen. An Standorten in Deutschland, Spanien und Indien werden jährlich über eine Million Kubikmeter Autoteile verpackt und versandt.

Sequenzierung und Kommissionierung

Die produktionssynchrone Anlieferung von Einzelteilen gewinnt in der Zulieferindustrie immer mehr an Bedeutung. Wir sequenzieren für mehr als vierzig 1st Tiers und sieben Automobilhersteller in werksnahen Multi-JIS-Zentren Teile und Baugruppen mit modernsten Kommissioniersystemen und liefern diese bis an den Verbauort an der Montagelinie.

Baugruppenmontagen

Baugruppenmontagen nehmen in der Lieferkette der Industrie eine immer bedeutsamere Rolle ein. In diesem Bereich hat Schnellecke sich Alleinstellungsmerkmale erarbeitet. In unseren Multi-JIS-Versorgungszentren in unmittelbarer Kundennähe werden Einzelteile zu kompletten Modulen zusammengefügt. Wir sind für viele große Hersteller ein anerkannter Systempartner, der Verantwortung für die Entwicklung des Montage- und Lieferprozesses übernimmt, weltweit zuverlässig Komponenten montiert und diese Just-in-Sequence an die Produktionsbänder liefert.



Schweißzusammenbauten und Karosseriebaugruppen

Für Schweißzusammenbauten benötigt man spezielles Fachwissen. Ob einfache Verbindungsteile oder komplexe Karosseriebaugruppen wie beispielsweise komplette Abgasanlagen – auch für Schweißzusammenbauten sind wir der kompetente Partner der Automobilindustrie. Verantwortlich für diesen Geschäftsbereich ist die KWD Automotive AG & Co. KG. Seit 1994 gehört das Unternehmen zur Schnellecke Group. Einer der Schwerpunkte der KWD ist zudem der Leichtbau. Mit serienerprobten Lösungen in Aluminium, Stahl und Verbundwerkstoffen werden die Kunden bei der Gewichtsreduzierung wesentlicher Strukturteile im Fahrzeugbau unterstützt.

Ersatzteillogistik

Mit einer durchdachten und maßgeschneiderten Ersatzteillogistik stellen wir Teileverfügbarkeit, kurze Lieferzeiten und Prozessstabilität für unsere Kunden sicher. Wir übernehmen unter anderem die Lagerbewirtschaftung, die Bestandsverwaltung, das Umpacken in verkaufsspezifische Verpackungen, den Leergutversand und die Zusammenstellung von Kits – alles aus einer Hand.

Planung, Bau und Bewirtschaftung von Logistikimmobilien

Schnellecke Real Estate ist der Geschäftsbereich von Schnellecke, der auf Planung, Bau, Einrichtung und Bewirtschaftung von Logistikimmobilien spezialisiert ist. Weltweit werden derzeit über zwei Millionen Quadratmeter Hallenbestand bewirtschaftet. Eine der Stärken der Schnellecke Real Estate ist die maßgeschneiderte Anpassung der Infrastruktur an individuelle Anforderungen. Das Unternehmen entwickelt und baut nicht nur für Schnellecke, sondern auch für andere Kunden.

NATUR

Der Schutz unserer natürlichen Umwelt und der schonende Umgang mit Ressourcen sind Themen, mit denen wir uns intensiv beschäftigen. Innerhalb der uns gesetzten Grenzen streben wir danach, Energieverbrauch und Umweltbelastungen zu minimieren und die Verwendung erneuerbarer Energien zu steigern.



Neben dem neuen Logistikzentrum in Warmenau wird es eine Streuobstwiesenfläche speziell für Bienen geben.



IN DIE ZUKUNFT GEDACHT

**SCHNELLECKE REAL ESTATE STELLT
LOGISTIKZENTRUM NACH GOLDSTANDARD
IN WARMENAU TERMINGERECHT FERTIG**



Trotz Corona-Pandemie konnte Schnellecke im August pünktlich zum vereinbarten Termin ein neues Logistikzentrum an Volkswagen übergeben. Geplant und gebaut hat es die Schnellecke Real Estate, die Immobilien-spezialisten der Schnellecke Gruppe.

Die Geschäftsführer:
Ludwig Büttendörfer (l.)
und Carsten Sievers

Volkswagen verfolgt das Ziel, seine über die Stadt Wolfsburg verstreuten Lager möglichst näher an die Produktion zu bringen, um die Umweltbelastung durch Lkw-Verkehr weiter zu reduzieren und Kosten zu senken.

Da traf es sich gut, dass Schnellecke über ein Grundstück im werksnahen Wolfsburger Ortsteil Warmenau verfügt. Schnell war man sich einig: Schnellecke würde ein Logistikzentrum dort errichten, VW würde es anschließend pachten.

„Das hört sich jetzt einfacher an, als es ist“, sagt Ludwig Büttendörfer, Geschäftsführer der Schnellecke Real Estate (SRE). „Das Grundstück ist nicht ganz einfach geschnitten, und Volkswagen hatte natürlich spezifische Anforderungen. Da ist sehr viel Zeit in die vorbereitende Planung geflossen.“

Schnellecke Real Estate ist der Geschäftsbereich von Schnellecke, der auf Planung, Bau und Bewirtschaftung von Logistikimmobilien spezialisiert ist. Weltweit werden derzeit über zwei Millionen Quadratmeter Hallenbestand bewirtschaftet. SRE entwickelt und baut nicht nur für Schnellecke, sondern auch für andere Kunden.

Nachhaltige logistische Planung

Büttendörfer und sein Mitgeschäftsführer Carsten Sievers setzten sich mit den Kolleginnen und Kollegen vom Business Development bei Schnellecke Logistics zusammen. „Das sind die absoluten Experten, die machen das jeden Tag“, sagt Sievers. Die Planung ging aus von den logistischen Anforderungen. Wo soll das Außenlager hin? Wie verlaufen die Verkehrswege? Wo kreuzt der Müll? „Das klingt banal, aber wenn das hundertmal am Tag gemacht wird über zehn Jahre, ist jeder falsch geplante Meter verschenktes Geld“, so Büttendörfer.

Dabei wurde nicht nur nach den Anforderungen von VW geplant, sondern auch weiter in die Zukunft gedacht. So wünschte VW sich 70 ebenerdige Stellplätze für Pkws.

SRE plante die Fläche so, dass bei Mehrbedarf dort eine Parkpalette für insgesamt 170 Fahrzeuge errichtet werden kann.

Das ist nur ein Beispiel dafür, was Büttendörfer und Sievers unter nachhaltiger logistischer Planung verstehen. So wurde die Bürofläche von 800 qm über die Tore ins erste Obergeschoss gesetzt, auf diese Weise könnten bei wachsendem Bedarf noch weitere 400 qm dazu genommen werden, ohne die Logistikfläche dafür zu verkleinern.

Auch wenn von VW derzeit keine Zwischendecke gewünscht ist, wurden in einem Teil der Halle Ankerköpfe dafür vorbereitet.

*Jeder falsch
geplante Meter ist
verschenktes Geld*

Das Dach wurde so ausgelegt, dass Dämmung und Statik die spätere Aufbringung einer Photovoltaik-Anlage zulassen.

Ökologie und Ästhetik

Nachhaltig ist aber nicht nur die Planung der SRE, nachhaltig ist auch das Objekt selbst. Weniger nachhaltige Materialien wurden durch ökologisch wertvollere ersetzt. Die energieverbrauchssarme Konstruktion ist Gold-zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), Regenwasser wird zur Grundstücksbewässerung genutzt, es wurde eine durchgängig verbrauchsarme und über Bewegungsmelder gesteuerte LED-Beleuchtung innen und außen eingebracht und die Außenanlagen werden ökologisch sinnvoll bepflanzt.

„Neben den technischen und ökologischen Eigenschaften sollte man die Ästhetik nicht vergessen“, betont Sievers. „Eine Logistikhalle wird nie einen Architekturpreis gewinnen, aber das bedeutet nicht, dass sie hässlich sein muss.“ Was die

Fassadengestaltung in Warmenau durch den gezielten Einsatz von Farbe und Gestaltungsmustern beweist.

Auch Hallenbewirtschaftung durch Schnellecke

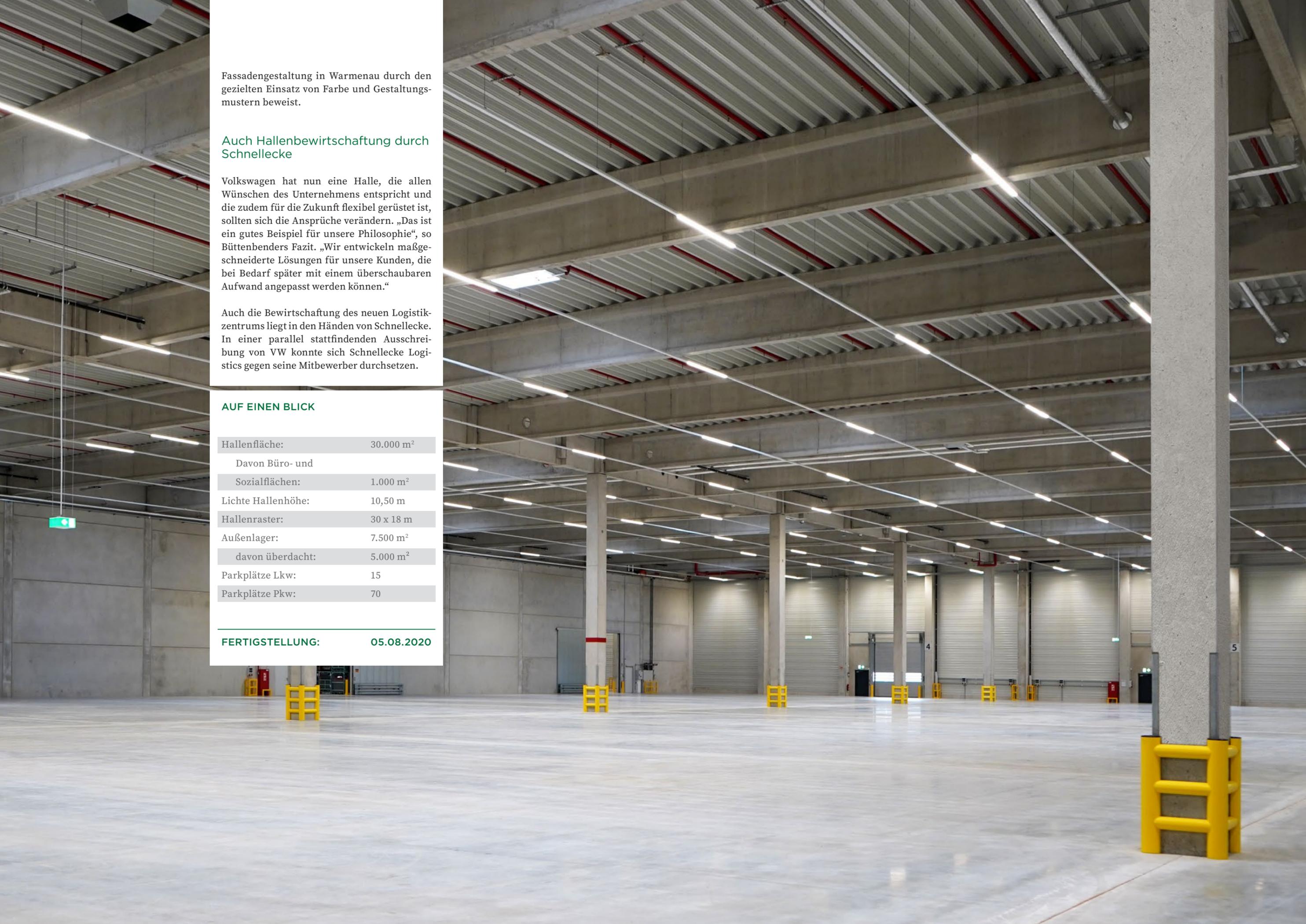
Volkswagen hat nun eine Halle, die allen Wünschen des Unternehmens entspricht und die zudem für die Zukunft flexibel gerüstet ist, sollten sich die Ansprüche verändern. „Das ist ein gutes Beispiel für unsere Philosophie“, so Büttendenders Fazit. „Wir entwickeln maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden, die bei Bedarf später mit einem überschaubaren Aufwand angepasst werden können.“

Auch die Bewirtschaftung des neuen Logistikzentrums liegt in den Händen von Schnellecke. In einer parallel stattfindenden Ausschreibung von VW konnte sich Schnellecke Logistics gegen seine Mitbewerber durchsetzen.

AUF EINEN BLICK

Hallenfläche:	30.000 m ²
Davon Büro- und Sozialflächen:	1.000 m ²
Lichte Hallenhöhe:	10,50 m
Hallenraster:	30 x 18 m
Außenlager:	7.500 m ²
davon überdacht:	5.000 m ²
Parkplätze Lkw:	15
Parkplätze Pkw:	70

FERTIGSTELLUNG: 05.08.2020



UMWELTMANAGEMENTSYSTEM NACH ISO 14001:2015

Unser Umweltmanagementsystem ist Bestandteil des integrierten Managementsystems (IMS) der Schnellecke Group. In unserem IMS-Handbuch werden Geltungsbereiche und zentrale Vorgaben für alle Unternehmen und Mitarbeitende der Gruppe verbindlich vorgegeben und geregelt. Umweltziele werden in den Standorten um lokale Ziele und Programme ergänzt.

Umweltrelevante Aspekte werden im Rahmen des Projektmanagements in der frühestmöglichen Stufe ermittelt und potenzielle Risiken bewertet.

Energieaudits nach den Vorgaben der DIN EN 16247 (EDL-G) wurden in allen deutschen Standorten der Schnellecke Group, die keine KMUs sind, durchgeführt. An den EU-Standorten der Schnellecke Group werden entsprechende Maßnahmen gemäß der jeweiligen innerstaatlichen Gesetzgebung umgesetzt.



ENERGIEMANAGEMENTSYSTEM ZUR RESSOURCENEINSPARUNG

Ein strategisches Ziel der Schnellecke Group ist die systematische Erfassung und Analyse der Energieverwendung in allen Gesellschaften der Gruppe. Dazu erfassen wir die Energiearten (beispielsweise Strom, Gas, Öl, Fernwärme etc.) an allen Standorten und analysieren sie hinsichtlich der betrieblichen

Energieverwendung. Energiekennzahlen werden festgelegt, um Energieeinsparpotenziale zu ermitteln. Diese identifizierten Energieeinsparpotenziale werden in jedem Standort mit Maßnahmen zur Minimierung des Energieverbrauchs belegt und umgesetzt.

Bei Schnellecke berücksichtigen wir alle umweltrelevanten Aspekte der Geschäftstätigkeit, zum Beispiel:

- kontrollierte und unkontrollierte Emissionen in die Atmosphäre

- kontrollierte und unkontrollierte Verunreinigung des Wassers

- Abfallaufkommen und -verbleib

- Analyse der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

- Umgang mit umweltrelevanten Stoffen

- Kontamination von Erdreich

- Verbrauch von Land, Wasser, Energie aller Formen

- Lärm, Staub, Erschütterungen und optische Einflüsse auf die Umwelt

Dabei sind uns gewisse Grenzen gesetzt, denn als Kontraktlogistiker mit zeitlich begrenzten Verträgen erbringen wir unsere Dienstleistungen zum großen Teil nicht in eigenen, sondern in angemieteten oder uns von den Kunden zur Verfügung gestellten Immobilien.

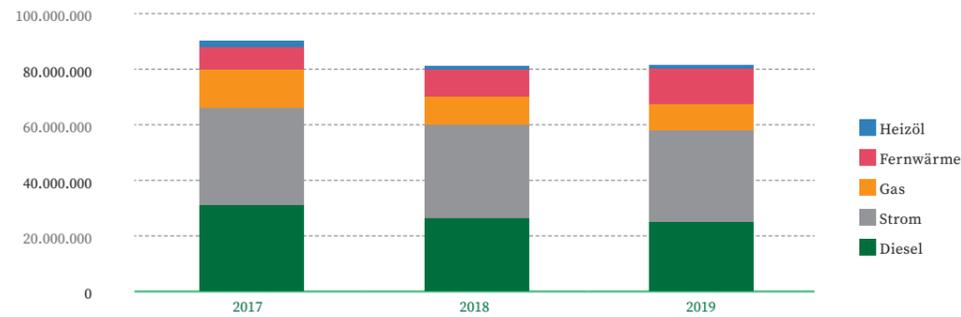
Bei der Lieferantenauswahl bewerten wir neben der qualitativen Eignung auch die Umweltverträglichkeit zu beschaffender Produkte (Rohstoffe, Materialien, Chemikalien). Bei gleicher Eignung und wirtschaftlich

vertretbarem Preis besteht die Vorgabe, die umweltverträglichere Variante zu wählen und damit die Auswirkungen eines Standorts auf die Umwelt weiter zu reduzieren.

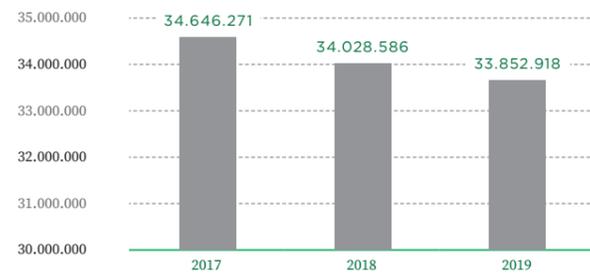
Im Bereich der anfallenden Abfälle wird Wert auf eine kontinuierliche Reduzierung der Abfallmengen gelegt. Die betrieblichen Abfälle müssen bezüglich Menge, Entsorgungsarten und verbundenen Kosten erfasst, in den Jahresbericht aufgenommen und regelmäßig bewertet werden.

ENERGIEVERBRAUCH DER SCHNELLECKE GROUP IN DEUTSCHLAND

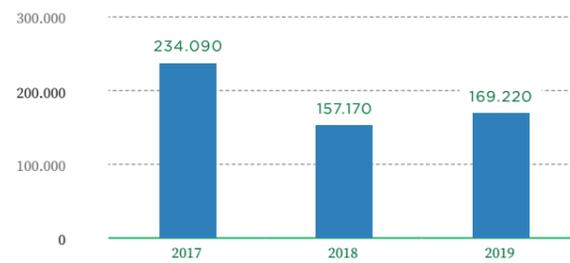
Energie-Gesamtverbrauch (in kWh)



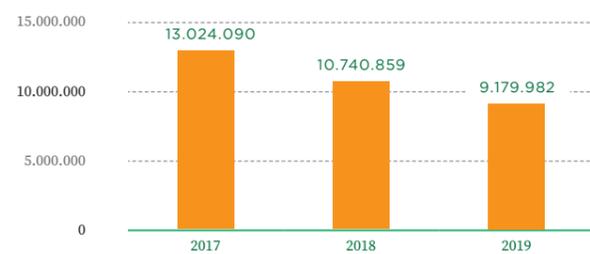
Stromverbrauch (in kWh)



Heizölverbrauch (in kWh)



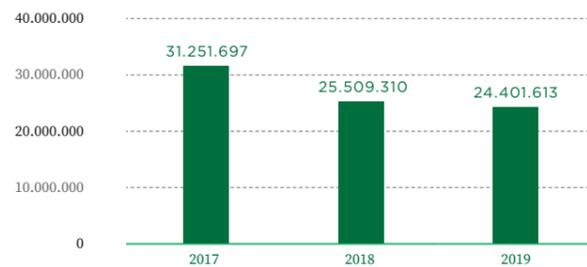
Gasverbrauch (in kWh)



Fernwärmeverbrauch (in kWh)



Dieserverbrauch (in kWh)



CO₂-EMISSIONEN DER SCHNELLECKE GROUP IN DEUTSCHLAND

CO₂-Emissionen

	Strom	Heizöl	Gas	Fernwärme	Diesel
CO ₂ -Emission 2019 (Tonnen)	10.710,72	47,38	2.279,67	3.441,61	6.485,59
CO₂-Emission 2019 (gesamt)	22.964,97 t				
CO ₂ -Emission 2018 (Tonnen)	10.787,43	44,00	2.699,31	2.621,88	6.886,42
CO₂-Emission 2018 (gesamt)	23.039,04 t				
CO ₂ -Emission 2017 (Tonnen)	16.924,46	74,67	7.215,35	8.437,96	803,84
CO₂-Emission 2017 (gesamt)	33.456,28 t				

CO₂-Emissionen Transport

Gesellschaft/Standort	Daten-erhebung für LKW-Fuhrpark	Flotten km	Redu-zierung (%)	Flotten-Verbrauch Diesel gesamt (Liter)	Redu-zierung (%)	Flotten - Verbrauch (l/100 km)	Anstieg/ Redu-zierung (%)	THG Emission (kg CO ₂)		Reduzierung THG Emission kg CO ₂ (%)	
								EN _{TTW}	EN _{WTW}	EN _{TTW}	EN _{WTW}
STL, Braunschweig* LKW Fuhrpark	2019	1.351.356		435.306	+6,05	32,21	+2,39	1.083.912	1.371.214	+6,05	+6,05
	2018	1.304.733	+3,57	410.486	+6,05	31,46	+2,39	1.022.110	1.293.031	+6,05	+6,05
	2017	1.717.728	-24,04	520.523	-21,14	30,30	+3,82	1.296.102	1.639.647	-21,14	-21,14
STL, Braunschweig** Stapler	2019	21.046	-17,17	49.430	-13,75	0,00	0,00	123.081	155.705	-13,75	-13,75
	2018	25.408	-0,46	57.311	-6,85	0,00	0,00	142.704	180.530	-6,85	-6,85
	2017	25.525		61.524		0,00		153.195	193.801		
Satra, Zwickau* LKW Fuhrpark	2019	3.135.193	-12,72	943.173	-14,05	30,08	-1,53	2.348.501	2.970.995	-14,05	-14,05
	2018	3.592.014	-21,35	1.097.336	-19,36	30,55	+2,54	2.732.367	3.456.608	-19,36	-19,36
	2017	4.567.244		1.360.731		29,79		3.388.220	4.286.303		
NC, alle* LKW Fuhrpark	2019	1.699.058	+6,14	462.645	+7,06	27,23	+0,87	1.151.986	1.457.332	+7,06	+7,06
	2018	1.600.697	-17,70	432.121	-18,35	27,00	-0,79	1.075.981	1.361.181	-18,35	-18,35
	2017	1.945.029		529.247		27,21		1.317.825	1.667.128		
Slovakia, Bratislava* LKW Fuhrpark	2019	2.320.335	+2,17	654.608	+3,36	28,21	+1,17	1.629.974	2.062.015	+3,36	+3,36
	2018	2.271.087	+7,34	633.317	+6,94	27,89	-0,37	1.576.959	1.994.949	+6,94	+6,94
	2017	2.115.848		592.238		27,99		1.474.673	1.865.550		
Gesamt	2019	8.505.942	-2,99	2.495.732	-3,01	29,34	-0,02	6.214.373	7.861.556	-3,01	-3,01
	2018	8.768.531	-15,25	2.573.260	-14,30	29,35	+1,11	6.407.417	8.105.769	-14,30	-14,30
	2017	10.345.849		3.002.739		29,02		7.476.820	9.458.628		

Quelle: monat. LKW-Auswertungen Satra ZW/Bratislava/Lager BS Stand: 09.01.2019/Hr.

* nur eigener LKW-Fuhrpark
** Betriebsstunden

ERZEUGUNG VON ENERGIE

Standort	2017	2018	2019
Zwickau	521 MWh	957 MWh	938 MWh
Glauchau	1.462 MWh	1.403 MWh	1.390 MWh
Radeberg	2.363 MWh		

Schnellecke verbraucht nicht nur Energie, wir sind auch da, wo es möglich ist, Erzeuger. Auf eigenen Hallendächern montieren wir Solarzellen zur Erzeugung elektrischer Solarenergie.

Datenerfassung mit Quentic

Um ein möglichst umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling zu gewährleisten, wird die Software „Quentic“ genutzt. Quentic bildet eine einheitliche Plattform für alle Aufgaben, Daten und Informationen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes. Die Software vereint mehrere Fachmodule für die verschiedenen Bereiche aus Arbeitssicherheit, Umwelt, Energie- und

Nachhaltigkeitsmanagement. Quentic unterstützt bei sämtlichen Prozessen im HSE- und Nachhaltigkeitsbereich, beim Dokumentieren, Organisieren und der Auswertung.

Damit schaffen wir einen weltweit einheitlichen Schnellecke Standard für Nachhaltigkeit.



CNG-LKW FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

SCHNELLECKE STELLT WEITERE FAHRZEUGE AUF GASBETRIEB UM

Während Alternativen zum Verbrennungsmotor im Pkw-Bereich schon länger wachsende Marktanteile erobern, dominiert im Lkw-Segment nach wie vor der Dieselmotor. Dabei bietet Erdgas in komprimierter (CNG) oder verflüssigter Form (LNG) als Antriebsstoff eine nachhaltige Alternative, auch zur Elektrotechnologie, die noch nicht in allen Segmenten marktreif ist.

CNG ist dabei insbesondere für Liefer- und Verteilverkehre eine interessante Option, während im schweren (und) Fernverkehr aufgrund der höheren Energiedichte eher LNG zum Einsatz kommt.

Im Oktober 2019 fuhr für zwei Wochen ein mit CNG angetriebener Lkw testweise JIT-Verkehre für die Schnellecke Transportlogistik GmbH in Zwickau. Bei CNG handelt es sich um „Compressed Natural Gas“, also um hochkomprimiertes Erdgas mit immer weiter ansteigenden Anteilen an Biogas, welches als alternativer Treibstoff den Diesel zukünftig ablösen soll.

Ausgangspunkt für den testweisen Einsatz war die strategische Initiative „Alternative Antriebstechniken im Schwerlastverkehr“. Ziel dieser Initiative ist es, umweltfreundliche und kostengünstige Alternativen zum klassischen Diesel-Lkw zu finden, diese zu erproben und anschließend für den Einsatz bei Schnellecke zu bewerten.

Die Vorteile des gasbetriebenen Lkw sind vielfältig: Das Hauptargument für den CNG-Lkw ist der niedrige Ausstoß von Emissionen. Der CO₂-Ausstoß kann laut Herstellerinformationen um bis zu 95% verringert werden. Außerdem stößt der CNG-Lkw weniger Stickoxide und fast gar keine Rußpartikel mehr aus. Das bedeutet: der ökologische Fußabdruck wird deutlich kleiner. Außerdem sind die Rohstoffe für Biogas nachwachsend, was auf lange Sicht dazu führen kann, dass die endlichen fossilen Rohstoffe für Diesel in Zukunft nicht mehr gebraucht und

das Gas CO₂-neutral hergestellt wird. Zusätzlich wird auch die Lärmbelastung für Mensch und Tier minimiert, denn ein CNG-Lkw ist mit weniger als 71dB nicht lauter als ein Staubsauger oder Haartrockner.

Und auch der Kostenvorteil des neuen Lkw ist nicht von der Hand zu weisen. Mit einem Verbrauch von ca. 25,5 kg/100km ist ein CNG-Lkw sparsamer als ein Diesel-Lkw und kann mit einer Tankfüllung momentan eine Reichweite von knapp 450 km realisieren. Damit kann ein CNG-Lkw zwar nur auf kurzen Strecken eingesetzt werden, dafür ist er dort aber besonders effizient, denn das CNG kostet verhältnismäßig weniger als Diesel. Den erhöhten Anschaffungskosten für die Zugmaschine stehen also große ökologische Vorteile gegenüber.

Nach dem erfolgreichen Test in Zwickau hat Schnellecke beschlossen, im Bereich JIT die Sattelzugmaschinen mit konventionellem Antrieb sukzessive durch CNG-Sattelzugmaschinen zu ersetzen. Das betrifft im Jahr 2021 15 Sattelzugmaschinen. Am Standort im slowakischen Lozorno soll 2021 mindestens ein mit LNG angetriebener Lkw in Betrieb gehen. Wenn sich die Infrastruktur für die Betankung entsprechend verbessert, ist der Einsatz weiterer LNG-Lkws im Raum Dresden und Zwickau geplant.

MENSCHEN

In unseren Geschäftsfeldern spielen Menschen bei aller Digitalisierung nach wie vor eine herausragende Rolle. Speziell die wertschöpfende Logistik ist trotz Automatisierung hoch personalintensiv. Ohne engagierte und motivierte Menschen ist unser Geschäft nicht vorstellbar.

Als Familienunternehmen hat Schnellecke schon immer eine besondere Verpflichtung gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern empfunden. Eine Verantwortung, der wir uns nach wie vor bewusst sind und die wir intensiv wahrnehmen





SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besitzen für uns einen hohen Stellenwert. Mit vielfältigen Maßnahmen optimieren wir kontinuierlich die Arbeitssicherheit und bieten ein umfassendes Gesundheitsprogramm. Unsere Aktivitäten basieren unter anderem auf der international anerkannten Norm OHSAS 18001:2007.

Alle Mitarbeitenden werden regelmäßig geschult, um ihr Wissen in Fragen der Arbeitssicherheit zu erweitern und eventuelle Gefahrenpotenziale frühzeitig zu erkennen. Die Arbeitssicherheitsrichtlinien der Schnellecke Group werden bei der Einstellung allen neuen Mitarbeitenden vermittelt. Hinter einem QR-Code sind dort die Unternehmenspolitiken für Arbeitssicherheit, Umwelt und Energie hinterlegt und abrufbar.

Es werden für alle Arbeitsplätze und Tätigkeiten Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt und entsprechend dokumentiert. Festgestellte Gefahren werden mit einer Risikokennzahl bewertet und grafisch dargestellt (Ampelsystem). Mindestens einmal jährlich werden die Gefährdungsbeurteilungen auf Aktualität überprüft.

Regelmäßig erfolgen Arbeitssicherheitsbegehungen, Regalprüfungen und Belehrungen. Es finden quartalsmäßige Regelsitzungen und Workshops für Arbeitssicherheit und Umwelt statt.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Schnellecke folgt im Rahmen seines betrieblichen Gesundheitsmanagements einem ganzheitlichen Verständnis von Gesundheit. Dabei vereinen wir sowohl den präventiven wie auch den korrektiven Ansatz. Mit der wachsenden Unternehmensgröße und den unterschiedlichsten Herausforderungen in der Arbeitsplatz- und Arbeitsablaufgestaltung ist es eine immerwährende Herausforderung, zielgruppen-gerechte Angebote anzubieten.

Im Jahr 2019 fokussierten wir, im Rahmen vielfältiger Gesundheitsaktionen über das Jahr hinweg, Angebote im präventiven Bereich. Auch die Erhebung zunehmender psychischer Belastungen im stressigen Arbeitsalltag war zentrales Thema im Jahr 2019. Ein umfassendes Marketing und interne wie externe Kommunikation begleiten diese Aktionen. Ziel ist immer die Stärkung der Eigenverantwortung und Gesundheitskompetenz der Mitarbeiter.

GESUNDHEITSMANAGEMENT- AKTIVITÄTEN 2019



AZUBI FIT - Ernährung:

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist essenziell, um gesund und leistungsfähig zu sein. Wir legen mit unserem AZUBI Fit Programm zum Thema Ernährung den Grundstein für gesundes Essen im Berufsalltag. Unsere Azubis haben nach einem theoretischen Input viel Spaß am Zubereiten gesunder Speisen und dem anschließenden gemeinsamen Verzehr.

AZUBI FIT - Bewegung:

Neben gesunder Ernährung ist Bewegung sehr wichtig, um körperlich und geistig fit zu bleiben. Nach wie vor sind Muskel-Skelett-Erkrankungen die häufigste Ursache für Fehlzeiten. Unsere Azubis bekommen zum Start in den Berufsalltag ergonomische Hinweise zu sitzenden und stehenden Tätigkeiten und Tipps für Ausgleichsübungen am Arbeitsplatz mit auf den Weg.

Hautkrebsscreening:

Im Rahmen des BGM bietet Schnellecke seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Termine zur schmerzfreien Hautuntersuchung mittels Auflichtmikroskopie an. Die

Untersuchung ist für die Mitarbeiter kostenfrei, dauert nur 10 Minuten und wird von einem Facharzt durchgeführt. Terminvergabe und Koordination erfolgt durch Verantwortliche an den jeweiligen Standorten.

Ergonomieberatung am Bildschirmarbeitsplatz:

Viele Arbeitssituationen sind heute von der Tätigkeit am und mit dem Computer dominiert. Das fordert die Beschäftigten besonders heraus, da hier keine hohe körperliche Belastung sichtbar ist, aber eine einseitige Beanspruchung durch diese Tätigkeit vorliegt. Ziel ist es, die Beschäftigten zu motivieren, sich aktiv mit den Anforderungen der Bildschirmarbeit auseinanderzusetzen und mit gezielten Handlungsanweisungen die Beanspruchungen zu verringern, eine Verbesserung des Wohlbefindens zu erzielen und dauerhaft Haltungsschäden vorzubeugen. Wir bieten unseren Beschäftigten in regelmäßigen Abständen eine individuelle Ergonomieberatung an. Die Beratung erfolgt nach Anmeldung für Einzelpersonen oder auch für Bürogemeinschaften. Zur Belastungsminderung werden Tipps zur gesundheitsgerechten Gestaltung des (Bildschirm-)Arbeitsplatzes gegeben.

Augenuntersuchung:

Die Vorsorgeuntersuchung 37 ist eine Routineuntersuchung zur Überprüfung der Sehkraft und Sehkraft. Sowohl Mitarbeiter, die beruflich Kraftfahrzeuge oder Stapler führen, wie auch Mitarbeiter an Bildschirmarbeitsplätzen können diese regelmäßig in Anspruch nehmen.

Gefährdungsbeurteilung (GBU) psychischer Belastungen am Arbeitsplatz:

GBUs bilden die Voraussetzung für gezielte Einleitung sicherheitstechnischer und gesundheitsförderlicher Maßnahmen. Gefährdungen sollen frühzeitig erkannt und Maßnahmen zur Vorbeugung oder dem Abbau von Belastungen ergriffen werden. Die Onlineumfrage zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz dient zur Diagnose psychischer Belastungen im Kontext der Arbeitsgestaltung und des Arbeitsverhaltens. Überwiegend negative Beanspruchungen für eine Mehrzahl von Beschäftigten gilt es herauszufiltern und Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Die Frage-Items orientierten sich an den gängigen validierten Frage-Instrumenten, dem COPSOQ (Copenhagen Psychosocial Questionnaire). Die Ergebnisse wurden in Führungskreisen vorgestellt und im Arbeitskreis Gesundheit ausführlich diskutiert. Der Anstoß zur Definition und Umsetzung von Interventionsmaßnahmen ist gegeben.

HSE AZUBI Scouts:

Schnellecke ermöglicht seinen AZUBIs zu den Themenbereichen Health, Safety und Environment eine Schulung mit dem Ziel, dass die jungen Kolleginnen und Kollegen in ihren Einsatzbereichen mit wachem Auge und offenen Ohren vieles sehen und auch hören, um Optimierungspotentiale zu erkennen und sich qualifiziert dafür einsetzen zu können.

Gesundheitstag Stress und Entspannung

Rauchentwöhnungskurs für Kraftfahrer

Gripeschutzimpfung

Jahressymposium AOK Hannover:

Schnellecke beteiligte sich mit weiteren 20 niedersächsischen Unternehmen an dem AOK Innovationsprojekt: Gesundheit in der Arbeitswelt 4.0. Das Projekt wurde 2016/2017 ins Leben gerufen. Mindestens 2 AOK Berater stehen über einen Zeitraum von 3 Jahren den teilnehmenden Unternehmen zur Seite. Regelmäßig findet ein Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer der Teilnehmer statt. Gastgeber sind teilnehmende Unternehmen.

Arbeitskreis Gesundheit:

Der Arbeitskreis Gesundheit kommt in regelmäßigen Abständen monatlich oder bedarfsabhängig zusammen. Teilnehmende sind Beschäftigte aus den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz/Management, Betriebsrat sowie Mitarbeitende mit Eigeninteresse am Thema und freiwilligem Engagement.

Betriebsärztliche Beratung oder externe Dienstleister werden themenabhängig zu Rate gezogen. Im Jahr 2019 diskutierte und plante der Arbeitskreis Gesundheit die vielfältigen Gesundheitskationen am Standort Wolfsburg und beratschlagte über die Ergebnisse der GBU psychische Belastung am Arbeitsplatz. Eine enge Abstimmung erfolgt auch mit dem Arbeitskreis Arbeitssicherheit.

Kennzahlen - Entwicklung Unfallstatistik (Quentic)

1000-Mann-Quote (Incident Rate)	4,149
Ausfalltage pro Mitarbeiter	0,06432
Arbeitsunfallquote	118,6
Unfallschwere (Severity Rate)	15,5
Lost Work Day Rate (1.000)	3,675
Unfallhäufigkeit (Frequency Rate 1.000)	0,2371

INVESTITIONEN IN DIE WEITERBILDUNG UNSERER MITARBEITENDEN

Die Schnellecke Group bietet durch eine Vielzahl von Programmen ihren Mitarbeitenden Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, und das auf allen Unternehmensebenen. Dazu gehören unter anderem

- Trainee-Programme
- individuelle Qualifizierungsprogramme
- verschiedene Führungskräfte-Programme
- ein General-Management-Programm
- das Schnellecke Talentmanagement-Programm

Zudem legen wir, wo möglich, viel Wert auf die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen.



BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT UND ALTERSSTRUKTUR

	Ø Betriebszugehörigkeit	Ø Alter
Group	5,08	37,89
SLT	4,55	37,58
Logistics	4,23	37,23
Production	10,07	40,84
Transport	10,85	
Asia	6,53	38,07
Germany	5,72	41,75
Europe	6,59	41,09
Corporate Divisions	7,45	37,38
Mexico	3,13	33,27
South Africa	4,46	36,42
USA	2,25	36,55



SCHNELLECKE SLOVAKIA GEWINNT LEARNING AND DEVELOPMENT AWARD



Schnellecke Slovakia s.r.o. hat ein Programm zur Entwicklung von Führungskräften für alle Managementebenen des Unternehmens eingeführt. Dieses Entwicklungsprogramm zeichnet sich durch wenige „Nicht-Standardelemente“ aus und wurde in der Slowakei als das Beste Entwicklungsprogramm des Jahres 2019 ausgezeichnet. Der erste Teil dieses Programms mit dem Namen „Leadership Stopps“ wurde für das Managementteam bestehend aus Geschäftsführer, Profit-Center-Leiter und Abteilungsleiter definiert. Das Hauptaugenmerk des Programms liegt

auf der Selbstentwicklung des Einzelnen und auf der des gesamten Teams, um das Bewusstsein für die eigene Führungsrolle zu entwickeln und strategische Führungskompetenzen aufzubauen. Darüber hinaus Teams zu stabilisieren, das Know-how des Unternehmens zu erhalten und die Werte des Schnellecke Spirit vorzuleben. Abgerundet wird das Programm mit der Mentorenausbildung und der Definition von Themen für die Entwicklung des aus Schicht- und Teamleiter bestehenden Linienmanagements.

E-LEARNING ALS EFFEKTIVE ALTERNATIVE

TRANSPORTSPARTE VON SCHNELLECKE SETZT SEIT EINEM JAHR ERFOLGREICH AUF SELBSTLERNEN DER MITARBEITENDEN

Für Schulungen und Weiterbildungen tun sich in Speditionen besondere Hürden auf. Es gibt zahlreiche gesetzlich vorgeschriebene Unterweisungen, doch dafür häufiger den Arbeitsablauf zu unterbrechen, ist schwierig. Das gilt besonders für Fahrer, die oft die ganze Woche unterwegs sind. Mit der Einführung von E-Learning in der Transportsparte hat Schnellecke jetzt einen vielversprechenden Schritt gemacht.

Wenn wir die Fahrer schulen wollten, dann mussten wir sie am arbeitsfreien Samstag in die Firma bestellen“, weiß Mandy Beck, in der Transportsparte Projektverantwortliche für die Implementierung des E-Learning. „Und auch Quereinsteiger unterschätzen oft die Komplexität des Berufes und müssen umfassend geschult werden. Der administrative Aufwand, um alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den gesetzlichen Vorschriften zu unterweisen, war immens. Hinzu kam der anschließende Dokumentationsaufwand, beispielsweise für die Berufsgenossenschaften oder für Audits.“

Mit der Software „Spedifort“ der Firma INN-ovativ KG fand Schnellecke ein Werkzeug, das speziell auf die Bedürfnisse von Speditionsunternehmen zugeschnitten ist. „Die Software besteht aus einzelnen Modulen, die nahezu alle für uns wichtigen Fragestellungen abdecken“, so Beck. Das Spektrum reicht von Kurzmodulen wie „Umgang mit Leitern“ bis hin zu komplexen Themen wie „Vom Einsteiger zum Disponenten“ oder „Umgang mit Gefahrgut“. Die Inhalte der Weiterbildungen sind multimedial, mit einem wachsenden Anteil an Videos.

Optimal für Fahrer

Für Schnellecke war wichtig, dass alle gesetzlich vorgeschriebenen Unterweisungen in Spedifort sowohl vom TÜV als auch von der DEKRA abgenommen und vom Bundesamt für Güterverkehr freigegeben sind. Zudem ist die INN-ovativ KG AZAV zertifiziert. Ein weiterer Vorteil sei es, so Beck, dass Schnellecke auch eigene Module

entwerfen und in das Programm laden könne: „So haben wir zum Beispiel sechs Onboarding-Module für neue Mitarbeitende entwickelt, welche diese an ihrem ersten Arbeitstag bei uns durcharbeiten können.“

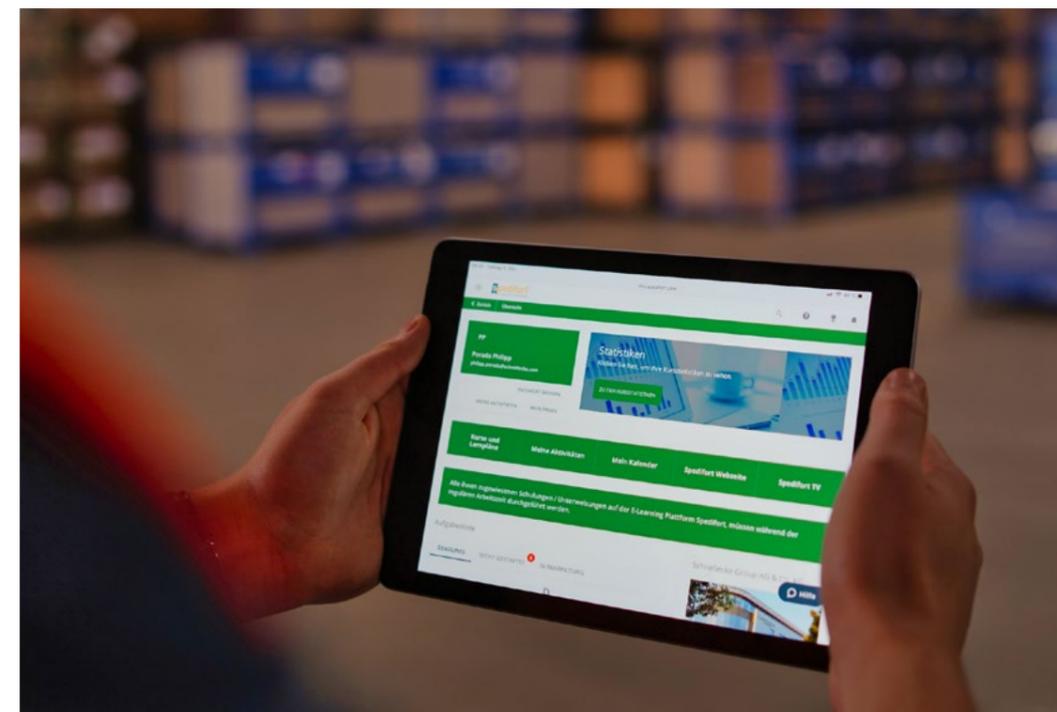
Gerade für die Fahrer ist E-Learning eine optimale Methode, sich weiterzubilden. In allen Schnellecke Lkws ist das System „Trimble“ installiert, zu dem ein Tablet gehört. Durch die Integration von Spedifort in Trimble können die Fahrer jetzt jederzeit ein Schulungsmodul abrufen, zum Beispiel wenn sie an der Rampe auf das Be- oder Entladen warten. Ein weiterer Vorteil: Da die Fahrer sich mit einer Identitätskarte bei Trimble anmelden, sind sie auch bei Spedifort eindeutig identifizierbar.

Jeder Mitarbeitende erhält einen Schulungsplan, in dem aufgelistet ist, welche Module er oder sie bis zu welchem Zeitpunkt absolvieren sollte. „Die Module sind

*Gerade für die Fahrer ist
E-Learning eine optimale
Methode, sich weiterzubilden.*

abteilungsbezogen oder einsatzbezogen“, erläutert Beck. „Ein Staplerfahrer bekommt also andere Schulungen angeboten als ein Mitarbeitender in der Abrechnung.“

Manche Module sind nicht länger als dreißig Minuten und enden mit einer Wissensabfrage. Andere Module können bis zu drei Monate für die Bearbeitung erfordern und werden mit einer Prüfung abgeschlossen, zum Beispiel die Weiterqualifizierung zum Disponenten. Die



Teilnehmenden können die Bearbeitung eines Moduls jederzeit unterbrechen. Das System speichert den Lernstatus und setzt beim nächsten Einloggen genau an der Stelle wieder ein.

Das System kontrolliert auch, ob Mitarbeiter ihre Module im vorgegebenen Zeitrahmen abgeschlossen haben. Ist das nicht der Fall, wird automatisch per E-Mail daran erinnert. Auch wenn jemand bei einem der gesetzlich vorgeschriebenen Lerninhalte zweimal durch den Abschlusstest gefallen ist, wird eine E-Mail abgesetzt, dann allerdings an den Fachvorgesetzten, damit der sich der Sache annimmt und gemeinsam mit der Kollegin oder dem Kollegen den Kurs nochmal absolviert. „Aber kein Mitarbeitender wird gekündigt, wenn er einen Kurs nicht besteht“, betont Beck.

Separate Selbstlernräume

Zusätzlich wurden an den Standorten der Transportgesellschaften separate Selbstlernräume mit PCs und Headsets eingerichtet, weil viele Mitarbeitende aufgrund des hohen Telefonaufkommens an ihrem Arbeitsplatz das System nicht optimal nutzen können. Neben den verpflichtenden Modulen haben die Mitarbeitenden auch die Möglichkeit, zwei weitere Kurse freiwillig zu wählen, zum Beispiel einen Sprachkurs. Dazu könnten sie sich theoretisch auch von zuhause aus über eine sichere Verbindung einloggen, dies sollte aber die absolute Ausnahme sein, so Beck. Spezielle Angebote gibt es auch für Führungskräfte oder in besonderen Situationen, wie beispielsweise während der Corona Krise. Hier wurden alle arbeitsplatzspezifischen

Sicherheitsunterweisungen zu Covid19 über die Plattform kommuniziert.

Insgesamt ist Mandy Beck mit den Ergebnissen des ersten Jahres sehr zufrieden. „E-Learning ist deutlich effektiver, als unsere Mitarbeitenden für acht Stunden in einen Raum zu packen und sie per Frontalunterricht zu berieseln“, sagt sie. „Außerdem haben wir jederzeit einen Überblick über die absolvierten Module und einen deutlich verringerten administrativen Aufwand.“ Und sie betont: „Wir wollen durch E-Learning nicht den persönlichen Kontakt und interne Schulungen ersetzen, sondern sie ergänzen.“

AUF EINEN BLICK

- INN-ovativ KG ist AZAV zertifiziert
- Fahrerbezogene Schulungen
- Module gemäß Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz
- Speziell zugeschnittene und individuell anpassbare Kurse für Quereinsteiger
- Zugriff auf YouTube Schulungsvideos
- Verfügbare Sprachen in den gewerblichen Unterweisungen: Bulgarisch, Tschechisch, Lettisch, Polnisch, Rumänisch, Slowakisch, Slowenisch, Serbisch
- Keine Installation an PC-Arbeitsplätzen notwendig, da web-basiertes Lizenzmodell
- Kooperation mit Trimble (App auf Tablets vorinstalliert)

GESELLSCHAFT

Wirtschaftliche Solidität und Handeln im Einklang mit Gesetzen und Vorschriften sowie ein kontinuierlicher Dialog mit unseren Anspruchsgruppen – das sind für ein Familienunternehmen wie Schnellecke traditionell wesentliche Pfeiler einer verantwortungsbewussten Geschäftstätigkeit.



Der von Schnellecke unterstützte Weihnachts-päckchenkonvoi sammelt in Wolfsburg, Braunschweig und Umgebung Geschenke für Kinder in Rumänien, Moldawien und der Ukraine.



COMPLIANCE

Compliance ist ein unverzichtbarer Teil der Wertekultur in der Schnellecke Group. Wir leben Compliance aus der Überzeugung, dass wir nur erfolgreich sind, wenn wir unser unternehmerisches Handeln an der Einhaltung von Recht und Gesetz sowie den internen und externen Rahmenbedingungen ausrichten.



n der Erbringung unserer Dienstleistungen befolgen wir das für uns anwendbare regionale Recht, geltende Richtlinien und Standards, vermeiden Interessenkonflikte und respektieren die Sitten, Traditionen und gesellschaftlichen Werte der Länder und Kulturkreise, in denen wir tätig sind. Das gleiche Verhalten erwarten wir von unseren Geschäftspartnern, also Dienstleistern und Lieferanten.

Grundlage einer erfolgreichen und nachhaltigen Geschäftstätigkeit ist ein integriertes und transparentes unternehmerisches Handeln. Nur auf diese Weise lassen sich Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung und wirtschaftlicher Erfolg dauerhaft sichern. Den verbindlichen Orientierungsrahmen korrekten Handelns setzen hierbei die OECD-Leitsätze zur Bekämpfung von Korruption im Geschäftsverkehr, die nationalen und internationalen rechtlichen Vorgaben sowie die mit Schnellecke eingegangenen Vereinbarungen.

Zur Überwachung der Compliance ist ein entsprechender Verantwortlicher im Unternehmen benannt worden. Er verfügt über umfangreiche Kontrollvollmachten und ist in Zweifelsfällen zu konsultieren. Der Chief Compliance Officer wird dabei durch ein Compliance Committee bei der Weiterentwicklung des Schnellecke Group Compliance Management System unterstützt.

Das Schnellecke Group Compliance Management System basiert auf unserem Verhaltenskodex, unserem Werteverständnis Schnellecke Spirit sowie einer regelmäßigen konzernweiten Compliance Risikoanalyse über alle Geschäftsbereiche, die Umfang, Schwerpunkte und Intensität der jährlichen Compliance Aktivitäten vorgibt.

Alle Mitarbeitenden der Schnellecke Group sind gehalten, unsere zentralen Compliance-Richtlinien nicht nur zu befolgen, sondern in ihrem beruflichen Alltag zu leben:

1. Wir sind in unserem Handeln stets integer.
2. Wir bekennen uns zu einem fairen Wettbewerb.
3. Wir behandeln einander fair und respektvoll.
4. Wir stehen zu unserer Verantwortung für Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft.
5. Wir handeln im besten Interesse der Schnellecke Group.
6. Wir schützen eigenes und respektieren geistiges Eigentum Dritter.
7. Wir sorgen für den Schutz personenbezogener Daten.

SOZIALES



Deutschland

■ Die Margarete Schnellecke-Stiftung konnte mit der tatkräftigen Unterstützung vieler Helfer und Förderer im Jahr 2019 erfreulicherweise über 130 Förderzwecke für bedürftige Menschen umsetzen. Ganz im Sinne der Stifterin Margarete Schnellecke waren dies vor allem Projekte und Unterstützungen im Seniorenbereich, doch wendete sich die Stiftung genauso Kinder und Jugendlichen zu, denen ebenfalls mit einer Reihe von Projekten und Aktionen geholfen werden konnte.

■ Casa CERA ist eine gemeinnützige Einrichtung, die sich im Bundesstaat Puebla um Kinder mit zerebraler Lähmung sowie geistiger und motorischer Behinderung kümmert. Unterstützung:

- Spende von 25 Roscas de Reyes (Dreikönigskuchen) an behinderte Kinder und deren Familien.
- Spende von Material für Aktivitäten und tägliche Arbeit
- Spende für den Kauf einer hydraulischen Hebeeinrichtung

Mexiko

■ Jedes Jahr werden nicht verderbliche Nahrungsmittel (Speiseöl) in Notunterkünfte in Hermosillo geliefert. Das Speiseöl wird im Rahmen von Gesundheitskampagnen gesammelt, bei denen jedes Kilogramm, das jemand abnimmt, mit einem Liter Öl aufgewogen wird.

■ Gemeinsam mit dem mexikanischen Sozialversicherungsträger wird jedes Jahr eine Gesundheitskampagne durchgeführt, bei der auf Krebs, Diabetes und Bluthochdruck getestet wird und Impfungen durchgeführt werden.

■ Die Stiftung „Pueblito de los Abuelos“ ist eine Tageseinrichtung und ein Wohnheim für alte Menschen in der Gemeinde Atacomulco. Die Stiftung bietet für verarmte und vereinsamte Seniorinnen und Senioren Hilfen wie Unterkunft, Verpflegung, medizinische Versorgung, kostenlose zahnärztliche und psychologische Behandlung, soziale Orientierung und mehr. Schnellecke half beim weiteren Ausbau der Räumlichkeiten und gewährte finanzielle Hilfe für die Versicherung des Stiftungsfahrzeugs und den Bau eines Badezimmers.

USA

■ Spende von 3.000 USD an die Chattanooga Area Food Bank, die von einem anonymen Spender verdoppelt wurde.

■ Sammeln von unbenutztem Spielzeug für die Toys for Tots Stiftung.

■ Mitarbeitende erhalten in Zeiten von geringerer Auslastung den Lohn für bis zu 80 Arbeitsstunden im Voraus; die „Rückzahlung“ erfolgt über Überstunden in der „Hochsaison“

■ Good Samaritan and Local Organizations





Schnellecke Group AG & Co. KG
Stellfelder Straße 39
38442 Wolfsburg

www.schnellecke.com